



# Pronto® Plus

Fungizid für Getreide.

## Bewilligte Indikationen

Ährenfusariosen, Braunrost, Echter Mehltau, Gelbrost, Netzflecken, Rhynchosporium-Blattflecken, Septoria-Blattdürre, Septoria-Spelzenbräune, Zwergrost.

Anwendung gemäss Gebrauchsanweisung.

## Produktinformationen

**Zulassung:** W 5935

**Formulierung:** Emulsion, Öl in Wasser (EW)

**Wirkstoffe:** 25,5 % (250 g/l) Spiroxamin + 13,6 % (133 g/l) Tebuconazol

**FRAC-Resistenzgruppe:** 3/5

**Zu deklarierende Inhaltsstoffe:** Benzenesulfonic acid (CAS 85995-82-0); 1-octyl-2-pyrrolidone (CAS 2687-94-7).

## Wirkungsweise

Pronto Plus ist ein kombiniertes Fungizid mit den Wirkstoffen Tebuconazol (Triazole) und Spiroxamin (Spiroketalamine). Die unterschiedliche Wirkungsweise der beiden Wirkstoffe sowie ihre systemischen Eigenschaften sichern eine breite, über mehrere Wochen andauernde Wirkung gegen die wichtigsten Blatt- und Ährenkrankheiten in Getreide. Pronto Plus wirkt sowohl vorbeugend wie auch abstoppend gegen verschiedene pilzliche Schaderreger.

## Anwendung im Feldbau

### Gerste

- **1,5 l/ha** gegen Echten Mehltau, Netzfleckenkrankheit, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit und Zwergrost.

Anwendung im Stadium BBCH 31-51.

### Roggen

- **1,5 l/ha** gegen Braunrost.

Anwendung im Stadium BBCH 37-61. Behandlung von im Herbst gesäten Kulturen.

### Triticale

- **1,5 l/ha** gegen Braunrost, Echten Mehltau, Gelbrost, Rhynchosporium-Blattfleckenkrankheit und Septoria-Blattdürre.

Anwendung im Stadium BBCH 31-61.

- **1,5 l/ha** gegen Ährenfusariosen.

Anwendung im Stadium BBCH 55-69.

### Weizen

- **1,5 l/ha** gegen Braunrost, Echten Mehltau, Gelbrost, Septoria-Blattdürre und Septoria-Spelzenbräune.

Anwendung im Stadium BBCH 31-61.

- **1,5 l/ha** gegen Ährenfusariosen.

Anwendung im Stadium BBCH 55-69.

### Bemerkung

Max. 1 Behandlung pro Kultur.

## Vorschriften

**SPe3:** Zum Schutz von Gewässerorganismen vor den Folgen von Drift eine unbehandelte Pufferzone von 20 m zu Oberflächengewässern einhalten. Diese Distanz kann beim Einsatz von driftreduzierenden Massnahmen gemäss den Weisungen des BLW reduziert werden.

**SPe3 (Ährenfusariosen):** Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 1 Punkt reduziert werden.

**SPe3 (andere Indikationen):** Zum Schutz von Gewässerorganismen muss das Abschwemmungsrisiko gemäss den Weisungen des BLW um 2 Punkte reduziert werden.

## Verträglichkeit

Pronto Plus, angewendet gemäss Gebrauchsanweisung, ist in allen bewilligten Kulturen verträglich. Bei extremen Witterungsbedingungen (sehr trockene Hitze) können bei einigen Weizensorten vorübergehende Blattaufhellungen auftreten, die jedoch ohne Einfluss auf die Ertragsleistung bleiben. Überdosierungen sind zu vermeiden und Mischungen mit Halmverkürzer nur bei wüchsigen Bedingungen und nicht bei starker Hitze und intensive Sonneneinstrahlung anwenden.

## Mischbarkeit

Pronto Plus ist mit unseren Fungiziden und Insektiziden grundsätzlich mischbar. Der Halmverkürzer Metro Class nur bei wüchsigen Bedingungen beimischen. Die Beimischung von Herbiziden mit Kontakt-Wirkstoffen sowie Mehrfachmischungen mit Blattdüngern (inkl. Harnstoff) werden nicht

empfohlen. Für weitere Mischungen (Drittprodukte, Blattdünger, usw.) oder Mehrfachmischungen ist unser Beratungsdienst zu konsultieren. Bei Mischungen sind die Vorschriften der anderen Produkte ebenfalls zu berücksichtigen.

## Vorbereitung der Spritzbrühe

Das Produkt bei laufendem Rührwerk direkt in den halb mit Wasser gefüllten Tank einfüllen und dann fehlende Wassermenge auffüllen. Bei Mischungen zuerst feste Formulierungen dazugeben und flüssige Produkte erst nach deren Auflösung einfüllen. Die Spritzbrühe sofort nach der Vorbereitung ausbringen.

## Anwenderschutz

**Ansetzen der Spritzbrühe:** Schutzhandschuhe + Schutzanzug + Schutzbrille oder Visier tragen.

**Ausbringen der Spritzbrühe:** Schutzhandschuhe + Schutzanzug tragen. Technische Schutzvorrichtungen während des Ausbringens (z.B. geschlossene Traktorkabine) können die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung ersetzen, wenn gewährleistet ist, dass sie einen vergleichbaren oder höheren Schutz bieten.

**Mutterschutz:** Die berufliche Verwendung dieses Produkts durch schwangere Frauen und stillende Mütter ist eingeschränkt oder ganz verboten. Die dazugehörigen Rechtsgrundlagen und genauen Bestimmungen sind in Abschnitt 15 des Sicherheitsdatenblatts (Pronto Plus; W 5935) aufgeführt.

## Lagerung und Entsorgung

Das Produkt im Originalgebinde dicht verschlossen an einem trockenen, kühlen (frostfrei) und gut belüfteten Ort aufbewahren. Das leere Gebinde gründlich reinigen und der Kehrriechtabfuhr übergeben. Mittelreste zur Entsorgung einer Gemeindesammelstelle, Sammelstelle für Sonderabfälle oder der Verkaufsstelle übergeben. Die Wiederverwendung der Verpackung ist verboten.

## Gefahrensymbole und -bezeichnungen

GHS05



Ätzend

GHS07



Vorsicht gefährlich

GHS08



Gesundheitsschädigend

GHS09



Gewässergefährdend

## Gefahren- und Sicherheitshinweise

**EUH208:** Enthält Spiroxamine. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**EUH401:** Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.

**H302+H332:** Gesundheitsschädlich bei Verschlucken oder Einatmen.

**H315:** Verursacht Hautreizungen.

**H318:** Verursacht schwere Augenschäden.

**H361d:** Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.

**H410:** Sehr giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**P102:** Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

**P280:** Schutzhandschuhe/Schutzanzug/Schutzbrille oder Visier tragen.

**P305+P351+P338:** BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang vorsichtig mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

**P310:** Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.

**P501:** Inhalt/Behälter einer Sammelstelle in Übereinstimmung der örtlichen Vorschriften zuführen. Wiederverwendung der Verpackung verboten.

**SP1:** Mittel und/oder dessen Behälter nicht in Gewässer gelangen lassen.

**Notfalltelefon Tox Info Suisse:** 145 oder 044 251 66 66.

## Signalwort

Gefahr

## Bewilligungsinhaber / Vertrieb

Bayer (Schweiz) AG  
Crop Science  
Postfach  
3052 Zollikofen  
Tel. 031 869 16 66  
www.agrar.bayer.ch

## Registrierte Marke

Bayer Group

## Haftungsbeschränkung

Die Qualität dieses Präparates sowie die Gebrauchsanweisung und Vorsichtsmassnahmen entsprechen den Anforderungen der offiziellen Stellen. Faktoren wie z.B. Bodenbeschaffenheit, Behandlung der Vor- und Nachkultur, Pflanzensorten, Witterungsverhältnisse, Resistenzbildung, usw. können in ihrer Auswirkung nicht immer zum Voraus erfasst werden. Das damit verbundene Risiko geht zu Lasten des Anwenders. Zusätzlich lehnen wir jede Haftung ab für nicht bewilligte Anwendungen und Dosierungen sowie für von uns nicht empfohlene Anwendungen, Dosierungen und Tankmischungen.

---

### Allgemeine Hinweise zur Nutzung der Daten

1. Unbedingt die auf der Packung aufgedruckte bzw. beigegebene Gebrauchsanleitung lesen und beachten. Die Angaben entsprechen dem heutigen Stand unserer Kenntnisse und sollen über die Präparate und deren Anwendungsmöglichkeiten informieren.  
Bei Einhaltung der Gebrauchsanleitung sind die Präparate für die empfohlenen Zwecke geeignet. Wir gewährleisten, dass die Zusammensetzung der Produkte in den verschlossenen Originalpackungen den auf den Etiketten gemachten Angaben entspricht. Da Lagerhaltung und Anwendung eines Pflanzenschutzmittels jedoch ausserhalb unseres Einflusses liegen, haften wir nicht für direkte oder indirekte Folgen aus unsachgemässer oder vorschriftswidriger Lagerung oder unsachgemässer oder vorschriftswidriger Anwendung der Produkte.  
Eine Vielzahl von Faktoren sowohl örtlicher wie auch regionaler Natur, wie z.B. Witterungs- und Bodenverhältnisse, Pflanzensorten, Anwendungstermin, Applikationstechnik, Resistenzen, Mischungen mit anderen Produkten etc., können Einfluss auf die Wirkung des Produktes nehmen. Dies kann unter ungünstigen Bedingungen zur Folge haben, dass eine Veränderung in der Wirksamkeit des Produktes oder eine Schädigung an Kulturpflanzen nicht ausgeschlossen werden kann. Für derartige Folgen können der Vertreiber oder Hersteller nicht haften.
2. Die Daten dürfen nicht verändert und an Dritte nur dann vollständig oder auszugsweise weitergegeben werden, wenn sie folgende Hinweise enthalten:
  - Bayer CropScience ist Eigentümerin der Daten
  - Stand der Daten
  - Vorbehalt gemäss Bedingung 1
3. Bei einer auszugsweisen Weitergabe übernimmt der Weitergebende die Verantwortung für die sachliche Richtigkeit des Auszugs.

Stand: 01.02.2021